

Wladimir Antonow

Selig, die ein reines Herz haben!

**Aus dem Russischen übersetzt
von Galina Nikolenko**

Diese Broschüre untersucht den Teil der Lehre von Jesus Christus, der der Arbeit am spirituellen Herzen gewidmet ist. Das Gebot von Jesus in der Überschrift ist äußerst wichtig für die Verwirklichung von uns — in uns selbst — Seiner Lehre.

Das Buch ist gedacht für alle, die die Lehre von Jesus Christus erfüllen wollen.

In der Bergpredigt von Jesus Christus (Matthäus 5) nehmen einige seiner Sätze, die später den Namen Seligpreisungen bekamen, einen besonderen Platz ein.

Selig sind die Armen (d.h. diejenigen, die in der materiellen Welt nichts haben, die das Streben nach den materiellen Gütern abgesagt haben) in Geist (d.h. nach eigener Überzeugung, nach eigenem Willen), denn das Himmelreich ist ihr.

Selig sind die Trauernden (d.h. die ihre ethisch wichtigen Fehler Bereuenden¹), denn sie werden getröstet werden.

Selig sind die Sanftmütigen (d.h. diejenigen, die keinen Hochmut, keine Ambitionen haben), denn sie werden das Land erben.

Selig sind, die da nach der Gerechtigkeit hungern und dürsten, denn sie werden satt werden.

Selig sind die Barmherzigen; denn sie werden Erbarmen finden.

Selig sind, die reines Herz haben, denn sie werden Gott schauen.

Selig sind, die Frieden stiften, denn sie werden Gottes Kinder genannt werden.

Selig sind, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden; denn ihnen gehört das Himmelreich.

Selig seid ihr, wenn ihr um Meinetwillen beschimpft und verfolgt und auf alle mögliche Weise ver-

¹ Tun Sie es nicht zu lang: lernen — durch die Reue — nicht zu sündigen, wir müssen auch weiterhin auf dem spirituellen Weg im Zustand der positiven Emotionen vorrücken; sonst ergibt sich nichts Gutes daraus.

leumdet werdet! Seid fröhlich und getrost; es wird euch im Himmel wohl belohnt werden.

Betrachten wir jetzt ausführlicher eines dieser Gebote und nämlich „Selig, die reines Herz haben, denn sie werden Gott schauen!“, denn es ist von besonderer Bedeutung für die Realisierung der Gottes Lehre von uns und in uns selbst.

Worüber sprach hier Jesus? Darüber, dass Gott Vater ebenso wie der Heilige Geist, über Die Jesus predigte, können erkannt und auch gesehen werden — von wem? — von denjenigen Menschen, die ein *reines Herz* haben werden.

* * *

Was ist ein *reines Herz*?

Und was muss man mit dem Begriff das Herz verstehen, wenn es um die Prozesse des spirituellen Wachstums geht?

Natürlich sprechen wir nicht über das anatomische Herz.

Und falsch ist die Ansicht, dass das *Herz* eine Gesamtheit aller unseren Instinkte und Gefühle ist, einschließlich sexuelle Neigungen und Leidenschaften. Die Aktivitäten des *spirituellen Herzens* sind überhaupt nicht verbunden und sogar widerstehen den sexuellen Leidenschaften (den starken egozentrischen, egoistischen Neigungen).

Man kann noch einen amorphen und nicht adäquaten Gebrauch des Wortes Herz erwähnen: der Verstand (nur ein Beispiel — Apg 5:3).

Zu bedauern, dass solche Mängel fest in die Literatur, einschließlich religiöse, eingegangen sind, und

sogar in die viele Nachteile habende synodale Übersetzung des Neuen Testaments ins Russische.²

* * *

Um zu verstehen, was genau das *spirituelle Herz* ist, muss man zumindest sehr kurz das Thema der bioenergetischen Struktur des menschlichen Organismus berühren (in Details siehe [5]). Es geht vor allem um die Chakras.

Also, in unserem Brustkasten befindet sich ein bioenergetisches Organ, Anahata-Chakra genannt. Die-

² Zum Beispiel, bei der Übersetzung des Meditationsgebets „Vater unser“ ist nicht gesagt, dass Jesus mit dem „täglichen Brot“ gar keine materielle Nahrung meinte, aber das höchste spirituelle Wissen, geistliche Führung des himmlischen Vaters, um die allein wir Gott bitten dürfen. Und diesem zufolge betteln Gott riesige Massen von Menschen, die sich zu Christen zählen, statt Seine Lehre auszuführen, die darin besteht, das wir nach der spirituellen Vollkommenheit streben sollen (Mt 5:48).

Auch „Arme im Geiste“ sind gar keine schwachsinnigen Bettlerparasiten, wie es aus der Übersetzung zu verstehen ist, sondern religiöse Asketen, die auf das Streben nach den irdischen Gütern verzichtet haben — wegen der Erfüllung seines wahren Lebenssinns im Einklang mit der Lehre Gottes.

In dieser Übersetzung des Neuen Testaments wird auch oft der Fehler wie „meine (seine, ihre) Seele“ wiederholt. Damit wird behauptet, dass eine Person einen Körper hat, in dem eine Art unverständliche „Seele“ lebt, die den Menschen beim Tod verlässt. Und es entstehen sogar solche absurden Ansichten, dass man die Seele verlieren, stehlen kann. In der Tat ist aber gerade der Mensch eine evolutionierende Seele, die sich nur vorübergehend in einem materiellen Körper niederlässt, um ihre Entwicklung fortzusetzen. Darum ist es unmöglich, „die Seele zu verlieren“, man kann dagegen „den Körper verlieren“...

Auch in der Übersetzung der Briefe des Apostels Paulus sind Sätze zu finden, die anscheinend sinnlos sind. Aber tatsächlich beschrieb Paulus hier die Meditationstechniken, die Jesus ihn lehrte, doch die Übersetzer konnten das wegen ihrer Unzuständigkeit einfach nicht verstehen...

(Sieh auch die „Ursprüngliche Lehre von Jesus Christus“ in [7]).

ses Chakra ist zuständig für die Versorgung der Lunge, des Herzens und anderer sich im Brustkasten befindenden Organe mit der Bioenergie, die durch entsprechende bioenergetische Kanäle (Meridiane) verteilt wird.

Aber Anahata, wie jedes andere Chakra stellt zugleich eine reflexogene Zone der Gefühls- und Willenssphäre dar (ausführlich — in [5]). Das heißt, Anahata ist für das Produzieren des gesamten Spektrums der Emotionen der Liebe verantwortlich, und nur eine Versetzung der Bewußtseinskonzentration in dieses Chakra verändert den Bewusstseinszustand radikal, und verwandelt ihn in den Zustand der Liebe.³

Wenn man auf solche Weise an der Verlagerung der Konzentration des Bewusstseins zwischen den Chakras und den Hauptmeridianen arbeitet, so kann man leicht lernen, den Gefühlszustand und sowohl physische als auch geistige Arbeitsfähigkeit beliebig und deutlich zu verändern. Darauf basiert eben das *System der psychischer Selbstregulierung*, die von uns in einer Reihe von Publikationen vollständig formuliert und dar gelegt wurde [5 u. a.].

Um die Funktionen des Anahata zu meistern, soll man mit seiner Reinigung und mit der anderer Chakras und Hauptmeridiane von bioenergetischen dunklen Verschmutzungen beginnen, und auch das Anahata innerhalb des Brustkorbs entfalten lassen [5]. Solche ausgestreckte Anahata nimmt das Volumen des Brustkorbs von knapp unter dem Schlüsselbein bis zu dem Solarplexus.

Dann lernen Sie, vom Anahata aus mit den *Augen der Seele zu sehen*. Und dann — sich zu gewöhnen, mit der Konzentration des Bewusstseins im Anahata nahezu konstant zu bleiben: mit Ausnahme der Fälle, in denen erhöhte Tatkraft in materieller Hinsicht oder eine intensive geistige Arbeit erforderlich sind in solchen

³ Sieh auch das Kapitel über den Hesychasmus in [5] und [12].

Fällen muss man sich mit der Konzentration des Bewusstseins in das der bestimmten Situation entsprechende Chakra versetzen.

Derjenige, der dieses in vollem Umfang beherrscht und sich fest in den *Anahatazustand* bestärkt hat, der hat sich das zukünftige paradiesische Dasein schon praktisch garantiert. Es kann hier nur schief gehen, wenn man sich die ethischen Grundsätze, die uns von Gott vorgeschlagen werden, fest nicht angeeignet hat.

Lassen Sie mich erklären: die ethische Lehre Gottes ist gerade darauf gerichtet, den Menschen zu helfen, die bereit sind, Göttlicher Lehre zu folgen, den Zustand der Liebe anzueignen, sich in ihm aufzuhalten und sich zu stärken. Deshalb rät Gott uns:

- sich lossagen von der Fähigkeit zu töten die anderen von Ihm erstellten und für die Entwicklung verkörperten Wesen (nur wenn es unbedingt notwendig ist, zum Beispiel, zudringliche Mücken, Zecken und Krankheitserreger, etc.).

- tun nichts für die anderen, was wir für uns selbst nicht wollen,

- nicht arrogant und stolz sein,

- keinen Wein trinken,

- nicht böse sein,

- nicht rächen,

- nicht eifersüchtig sein,

- wer dir das Deine nimmt, von dem fordere es nicht zurück...

Und dem Dieb gib sogar mehr als was er dir entnehmen will, und wenn jemand dir in eine Wange schlägt, dem halte auch die andere Wange hin — aber behalte in dieser extremalen Situationen den Zustand der Liebe! — Und du wirst dann, zumindest, im Paradies sein!

Paradies ist ja das Los derer, die die Lehre Gottes erfüllt haben! Und in die Hölle gehen diejenigen, die sich grobe emotionelle Zustände angewöhnt und Gottes Lehre abgelehnt haben.

Gott ist die Liebe (1. Johannes 4:8, 4:16). Und — Nahet euch zu Gott! (Jakobus 4:8). Aber nahen Ihm kann man nur dann, wenn man sich allmählich auch in die Liebe umwandelt. Und es ist möglich nur durch die vollständige Erfüllung Seines Gebotes, das wir jetzt betrachten.

Darüber sagte auch mit anderen Worten Apostel Jakobus (Jakobus 4:8): *Macht eure Herzen keusch!*

*** * ***

Also, um den Weg der Selbstumwandlung in die Liebe zu beginnen, muss man in der ersten Phase das eigene Chakra Anahata erkennen, einschließlich seiner Reinigung von den energetischen Verschmutzungen, die von den vergangenen Sünden, von der Zulassung in sich grober Emotionen entstanden sind. Wir müssen lernen, fast immer im Anahata Zustand zu leben und dürfen nie in die groben Zustände des Bewusstseins kommen. Dadurch wird eben „die Erstarrung“ (Mk 6:52) potenzieller Keime der spirituellen Herzen behoben.

Erst nach dieser Meisterung kann die Entwicklung des spirituellen Herzens in einem Menschen beginnen. Später, und darüber hinaus — die Entwicklung des Menschen selbst als spirituelles Herz.

*** * ***

Chakras haben solche Eigenschaft nachdem sich das Bewusstsein (die Seele) fest in einem oder in anderem Chakra angesiedelt hat, kann es (sie) wachsen, seinen Umfang vergrößernd, dieses Chakra ausdehnend und sich dann von ihm aus ausbauen.

Besonders negativ ist es, wenn dies den Chakras passiert, die eine Neigung zu groben Zuständen haben — Manipura (obere Bauchhälfte, einschließlich den Solarplexus) und Ajna (Kopfmitte). Menschen mit der Dominanz dieser beiden Chakras sind fast ständig gereizt,

wütend, aufbrausend und aggressiv — haben die besten Aussichten für einen anschließenden Aufenthalt in der Hölle: „in die Finsternis hinaus; da wird sein Heulen und Zähneklappen“ (Matthäus 8:12), gerade weil sie — nach der Qualität der Seelen — widerstehen Gott, Der die Liebe ist!

Die Menschen des Anahata-Psychotyps sind dagegen solche, die sich dem Zustand Gottes nähern.

Darüber hinaus haben sie die Möglichkeit, wenn sie geeignetes Wissen besitzen, ihr weiteres spirituelles Wachstum erheblich zu beschleunigen, indem sie die weiteren Phasen ihrer spirituellen Entwicklung meistern.

Die Seele hat ja die Eigenschaft, sich nicht nur qualitativ, sondern auch quantitativ zu verändern, d.h., insbesondere, zu wachsen.

* * *

Das spirituelle Herz — das ist der Teil der Seele, der zunächst im gereinigten *Chakra Anahata* wächst, wenn wir alles, was oben gesagt war, befolgen.

Aber dann kann das spirituelle Herz auch beginnen, aus dem materiellen Körper hinaus intensiv zu wachsen.⁴ Und die Möglichkeiten eines solchen Wachstums sind unbegrenzt. Eine Hilfe für die Verwirklichung des Gesagten sind die öktopsychologischen Methoden, die in unseren Büchern [5] beschrieben und in unseren jeweiligen Filmen gezeigt worden sind (siehe am Ende des Buches). Mit ihrer Hilfe können Sie sich — als spirituelles Herz — bis zu der Größe ziehen, die die Größe unseres Planeten deutlich übertrifft.

Anzumerken ist, dass das entwickelte Bewusstsein, das weit außerhalb unseres Körpers verbleibt, die Fülle des Denkens hat. Eine Verlagerung im multidimensionalen

⁴ Davon erwähnt, insbesondere, ein Jünger von Jesus Apostel Paulus: Unser Mund hat sich zu euch aufgetan, unser Herz ist weit! (2 Kor 6:11).

mensionalen Raum geschieht leicht mit den Händen des Bewusstseins, die vom spirituellen Herzen ausgehen und Eins mit ihm sind. (Das gleiche geschieht auch nach der endgültigen Trennung vom Körper, d. h. nach dem Tod des letzteren). Dabei die Nähe zu dem Primordialen Bewusstsein (Gott Vater, dem Schöpfer), und direkte Kommunikation mit Ihm erhöht die Kompetenz eines solchen Asketen unvergleichlich in allem, was am wichtigsten für verkörperte Menschen ist.

In einem sosehr entwickelten spirituellen Herzen, in seiner multidimensionalen Tiefe erhält ein geistiger Asket die Möglichkeit, die multidimensionale Struktur des Absoluten leicht zu erforschen, indem er immer näher und näher an die Wohnstätte des Schöpfers — die feinste räumliche Dimension — kommt.

Und dann wird er, wenn er nach allen Parametern vollkommen würdig ist, von dem Schöpfer in Sich Selbst angenommen.

So ist — in einer sehr kurzen Zusammenfassung — der Pfad der vollständigen spirituellen Selbstverwirklichung des Menschen. Nun können Sie über viele Details der Fortschritte auf diesem Weg in unseren Büchern und Filmen lesen und sehen.

* * *

Und denken Sie daran: Denn wo euer Schatz ist, da ist auch euer Herz! (Matthäus 6:21; Lukas 12:34).

Wenn wir als Schatz für uns den aufrichtig angebeteten Schöpfer wählen und danach streben, Ihn zu erkennen und uns mit Ihm in den Armen Seiner Liebe zu vereinigen — dann finden wir, vielleicht, in Ihm Deine Wohnstätte für uns. Wird der Schatz für uns — etwas Irdisches sein, dann bleiben wir eben bei dem Irdischen.

Und für jemanden bedeutet der Schatz gar höllischer Spaß...

Gott sagt uns: Du sollst Gott deinen Herrn, lieben von ganzem Herzen! (Lukas 10:27, Mark 12:30).

Entscheiden bei der Wahl seines Weges soll jeder von uns: der Schöpfer hat uns die Willensfreiheit gegeben — und jeden von uns im Auge behaltend, formiert Er unsere Schicksale, die dann von Heiligen Geistern realisiert werden.

* * *

Sollt ihr vollkommen sein, gleichwie euer Vater im Himmel vollkommen ist! — hat Jesus uns gelehrt (Matthäus 5:48).

Wie? — auf diese Frage hat Jesus auch eine Antwort gegeben: *Lernt von Mir!* (Matthäus 11:29): lernt das durch die von Mir gesagten und von Meinen Jüngern aufgeschriebenen Worte, erlernt Mein Göttliches Wesen, indem ihr Mich als Vorbild benutzt, nach Dessen Ähnlichkeit ihr streben könnt. Und noch — nehmt euch zu Helfer die Heiligen Geister, die euch dasselbe lehren, was Ich euch lehrte und lehre (John 14:26; 15:26; Mark 3:29).⁵

Jesus ist auch jetzt bereit, jeden zu unterstützen, der auf dem von Ihm gezeigten Weg geht!⁶

Literaturverzeichnis

1. Antonow W.W. — Wie erkennt man Gott. Autobiografie eines über Gott forschenden Wissenschaftlers. Polus Verlag, SPB, 2002.
2. Antonow W.W. — Gott spricht. Lehrbuch der Religion. Polus Verlag, SPB, 2002.
3. Antonow W.W. — Das spirituelle Herz Der Weg zum Schöpfer (Meditationsgedichte und Offenbarungen). Reality Verlag, SPB, 2003.

⁵ Darüber sieh in [7].

⁶ Darüber sieh unter anderem in [7].

4. Antonow W.W. (Red.) — Wie erkennt man Gott. Buch 2. Autobiografien Gottes Schüler. "Wilna Ukraina", Lvov, 2005.
5. Antonow W.W. — Ökopsychologie. Atlant Verlag Odessa, 2007.
6. Antonow W.W. (Red.) — Tao Te Ching. "Druk", Odessa, 2007.
7. Antonow W.W. (Red.) — Klassik der spirituellen Philosophie und die Gegenwart. "Druk", Odessa, 2007.
8. Antonow W.W. — Was ist die Wahrheit? "New Atlantis", Odessa, 2008.
9. Subkowa, A.B. — Dobrynja. Byliny. "Druk", Odessa, 2006.
10. Subkowa A.B. — Das Märchen von Prinzessin Nesmejana und Ivan. "New Atlantis", Odessa, 2007.
11. Subkowa, A.B. — Göttliche Sprüche. "New Atlantis", Odessa, 2008.
12. Aufrichtige Geschichten eines spirituellen Pilgers zu seinem Vater. Kazan, 1911.

Filme

1. Eintauchen in die Harmonie der Natur. Weg zum Paradies. (Diashow), 90 Minuten (auf CD oder DVD).
2. Das spirituelle Herz. 70 Minuten (auf DVD oder Kassette).
3. Sattva (Harmonie, Reinheit). 60 Minuten (auf DVD oder Kassette).
4. Sattva von Nebeln. 75 Minuten (auf DVD oder Kassette).
5. Sattva des Frühlings. 90 Minuten (auf DVD oder Kassette).
6. Die Kunst, glücklich zu sein. 45 Minuten (auf DVD).
7. Schlüssel zu den Geheimnissen des Lebens. Suche nach der Unsterblichkeit. 45 Minuten (auf DVD).
8. Praktische Ökopsychologie. 60 Minuten (auf DVD).

**Bücher und Filme können von der Website
<http://stores.lulu.com/spiritualheart> bestellt werden.**

**Andere Materialien können eingesehen werden,
einschließlich der auf den Websites:**

www.new-ecopsychology.org

www.aquarian-age.org.ua

www.path-to-tao.info

www.pythagoras.name

www.atlantis-and-atlanteans.org

www.swami-center.org

www.philosophy-of-religion.org.ua

www.spiritual-art.info